



Seelsorgeeinheit Batzenberg - Obere Möhlin

Protokoll der PGR-Sitzung vom Donnerstag, 12.05.22 in Ehrenstetten

ANWESENDE:	Pfr. Lukas Wehrle, Isabella Bobeth-Grabowski, Susanne Brengartner, Karl Dischinger, Ines Gysler, Günther Kaiser, Monika Kenk, Winfried Kusser, Ulrich Lehert, Hubert Linsenmeiner, Andreas Lutz, Hubert Magg, Wigbert Rau, Wolfram Schmutz-Heuberger, Stefan Siebold, Friederike Uhl, Nikolaus Veaser
BERATENDE MITGLIEDER	Pfr. Alois Schule, Markus Kaupp-Herdick, Corinna König, Gerhard Ostertag, Andrea Vitallowitz-Beyer, Markus Zentner
ENTSCULDIGT	Julia Barth, Stefanie Gondorf, Monika John, Johann Wagner, Julian Donner, Josef Sonner,
PROTOKOLLFÜHRER	Ulrich Lehert
GÄSTE	Philipp Hirzle
UNTERLAGEN	Siehe beim jeweiligen TOP

		Aufgabe wer?	Bis wann?
1.	Begrüßung durch die Vorsitzende Isabella Bobeth-Grabowski		
2.	Geistlicher Impuls: Ebringen		
3.	Feststellung der Beschlussfähigkeit: Die Beschlussfähigkeit war gegeben.		
4.	Genehmigung Tagesordnung: Zur Tagesordnung gab es keine Einwände		
5.	Beschluss über das Rechnungsergebnis 2021 (Anlagen: Lagebericht) Nach einer Anfangsdiskussion wurde einstimmig festgestellt, dass eine Beschlussfassung in der aktuellen Sitzung möglich ist.		

	<p>Philipp Hirzle stellte als Vertreter der Verrechnungsstelle Stegen den Lagebericht anhand von Beispielen für das Geschäftsjahr 2021 vor. So erläuterte er z.B. die Gegebenheiten zum Pfarr- und Gemeindehaus Sölden, zur Glockenanlage in Ebringen, zum Bernhardusheim in Kirchhofen, zur Kindergartenerweiterung in Sölden, zur Kirchenmusik, zum Ergebnis der Kindergartenfinanzierung, zu den wirtschaftlichen Ergebnissen der Photovoltaikanlagen, zur Vermögenslage und der voraussichtlichen Entwicklung. Es ergab sich eine Diskussion über die Wertigkeit der pastoralen Konzeption und die zukünftigen Anforderungen.</p> <p>Das Rechnungsergebnis wurde einstimmig gebilligt.</p> <p>Haushaltsplan 2022/23</p> <p>Philipp Hirzle erläuterte anschließend den Investitionsplan der einzelnen Maßnahmen in den Pfarreien der SE</p> <p>Dem Haushaltsplan wurde ohne Gegenstimmen und Enthaltungen zugestimmt.</p> <p>Zum von Johann Wagner erstellten Kurzbericht über die vom Stiftungsrat gefassten Beschlüssen gab es keine Einwände.</p>		
	<p><i>Pause</i></p>		
<p>6.</p>	<p>Gottesdienste / Eucharistiefeiern anlässlich von Begräbnissen</p> <p>Auch nach dem Wegfall der Corona-Abstandsregeln sprach sich Pfarrer Lukas Wehrle dafür aus, auch künftig Trauerfeiern von Eucharistiefeiern (Seelenämtern) zeitlich zu trennen. Die Eucharistiefeiern sollen in den nächsten Werktagsgottesdiensten nach der Trauerfeier stattfinden. Vorteil ist weiterhin eine individuelle Gestaltung der Trauerfeier.</p> <p>Die möglichen Zelebranten werden auf feste Wochentage verteilt. Trauerfeiern sollen nach Möglichkeit weiterhin in den Friedhofskapellen, oder auch im Friedwald abgehalten werden, sind aber auch in den jeweiligen Kirchen möglich. Wenn die Trauerfamilien einen verwandten oder nahestehenden Priester haben, ist eine gleichzeitige Eucharistiefeier möglich. Totengebete können weiterhin wunschgemäß abgehalten werden,</p> <p>Nach einer kurzen Murmelrunde gab es einen Meinungsaustausch, bei welchem einige Pfarrgemeinderatsmitglieder von positiven Erfahrungen mit dem bisherigen Procedere berichteten. Es wurde folgender einstimmiger Beschluss gefasst:</p> <p>Trauerfeiern und Eucharistiefeiern werden getrennt gehalten. Eucharistiefeiern für die Verstorbenen finden in den Werktagsgottesdiensten statt. Trauerfeiern können in den Kirchen abgehalten werden. Totengebete können, wenn gewünscht, stattfinden. Bei Priestern aus der Verwandtschaft und Freundeskreis kann eine Eucharistiefeier gehalten werden.</p>		
<p>7.</p>	<p>Verschiedenes</p> <p>Isabella Bobeth-Grabowski gab bekannt, dass zur Delegierten des Dekanats für das Kirchensteuerparlament Christiana Schmidt gewählt wurde.</p>		

	<p>Hubert Linsenmeier berichtete, dass ein Nachfolgeformat des Abenteuerland-Gottesdienstes startet (24.07.). Es soll an verschiedenen Orten stattfinden. Weitere Infos: www.kath-bom.de/alnext</p> <p>Am 27. Juni ist eine Einführungsveranstaltung zur Etablierung eines Trauercafés im Haus der Kurseelsorge in Bad Krozingen. Das Trauercafé startet frühestens im Herbst.</p> <p>Günther Kaiser wies auf eine Veranstaltung am 30. Mai um 19.30 Uhr zum Synodalen Weg im Georgsheim in Ehrenstetten mit Prof. Angela Kaupp hin.</p> <p>Isabella Bobeth-Grabowski teilte mit, dass in Pfaffenweiler an jedem zweiten Sonntag im Monat um 18.00 Uhr ein Friedensgebet stattfindet, zu dem auch Angehörige anderer Pfarreien eingeladen sind. Stefanie Gondorf wird die Gemeindeteams anschreiben mit der Anregung, auch solche Gebete anzubieten.</p> <p>Diakon Gerhard Ostertag ist Vertreter unserer SE im Prälat-Stiefvater-Haus Förderverein in Ehrenkirchen</p>		
8.	<p>Verabschiedung und Segen</p> <p>Pfarrer Lukas Wehrle sprach den Abendsegen.</p> <p>Isabella Bobeth-Grabowski bedankt sich bei den Anwesenden für die Teilnahme und Mitarbeit.</p>		
	<p>Ende der Sitzung: 22.20 Uhr</p> <p>Nächste Sitzung: Dienstag, 5. Juli 20.00 Uhr</p> <p>Protokoll und Einstimmung liegt in der Zuständigkeit von Ehrenstetten</p> <p>Helfende aus Norsingen/Offnadingen</p>		

Ulrich Lehert, Protokoll

Isabella Bobeth-Grabowski, Vorsitz

Anlagen:

Feststellungsbeschluss Kirchengemeinde Batzenberg-Obere Möhlin

Haushaltsbeschluss 2022/23

Feststellungsbeschluss Kirchengemeinde Batzenberg – Obere Möhlin

Feststellung der Schlussbilanz zum 31.12.2021 der Kirchengemeinde Batzenberg – Obere Möhlin

Der Kath. Pfarrgemeinderat hat in seiner Sitzung vom 2022
folgenden Beschluss gefasst:

1. Schlussbilanz:

Die Bilanz zum 31.12.2021 schließt mit einer Bilanzsumme von 6.360.902,27 ab.

2. Gewinn- und Verlustrechnung:

Verwendung des Jahresüberschusses/-fehlbetrags (-) zum 31.12.2021

Der Betrag über -163.053,80 € ist wie folgt zu verwenden:

Ersichtlich in der Bilanz unter: PASSIVA A. Eigenkapital V. Jahresüberschuss/-fehlbetrag

I. Jahresüberschuss

a) Zuführung: Fehlende Mittel Bausubstanzerhaltungsrückstellung (mind. 50% des JÜ)	0,00 €
b) Zuführung: Rücklage	0,00 €
c) Gewinnvortrag	0,00 €

II. Jahresfehlbetrag

a) Entnahme: Allg. Rücklage Kirchengemeinde Sölden	56.043,51 €
b) Entnahme: Erbe Franz Kern	40.000,00 €
c) Entnahme: Allg. Rücklage Grundstücksverkauf Sölden	2.500,00 €
d) Verlustvortrag	64.510,29 €

III. Ggf. vorzunehmende Rücklagenbuchungen sind der Anlage zum Feststellungsbeschluss zu entnehmen

, den 2022

Vorsitzender des Pfarrgemeinderates

Mitglied des Pfarrgemeinderates

Haushaltsbeschluss
des Pfarrgemeinderates der Röm.-Kath. Kirchengemeinde
Batzenberg – Obere Möhlin
für die Jahre 2022 und 2023

Der Pfarrgemeinderat Batzenberg – Obere Möhlin hat in seiner Sitzung vom 12.05.22 den Beschluss gefasst, den Entwurf des Kirchengemeindehaushaltsplans für die Jahre 2022 und 2023 in

- ordentlichen Erträgen für
das Haushaltsjahr 2022 auf 4.353.332 € und für
das Haushaltsjahr 2023 auf 4.086.893 €
- ordentlichen Aufwendungen für
das Haushaltsjahr 2022 auf 4.510.691 € und für
das Haushaltsjahr 2023 auf 4.339.110 €
- außerordentlichen Erträgen für
das Haushaltsjahr 2022 auf 0 € und für
das Haushaltsjahr 2023 auf 0 €
- außerordentlichen Aufwendungen für
das Haushaltsjahr 2022 auf 0 € und für
das Haushaltsjahr 2023 auf 0 €

festzustellen.

Der Beschluss über die Feststellung des Haushaltsplanes der Röm.-Kath. Kirchengemeinde gilt gemäß § 16 Abs. 1 der Kirchensteuerordnung (KiStO), ABI 2012 S. 363 ff, in Verbindung mit den Haushaltsrichtlinien 2022/ 2023 als genehmigt.

Es wird bekanntgegeben und bestätigt, dass der Haushaltsplan der Röm.-Kath. Kirchengemeinde Batzenberg – Obere Möhlin für die Jahre 2022 und 2023 zwei Wochen lang, und zwar in der Zeit vom bis, gem. § 17 KistO zur Einsicht durch die Steuerpflichtigen im Pfarrhaus *Kirchhofen* aufliegt.

79238 Ehrenkirchen-Kirchhofen, den